



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

STADTRADELN im Kreis Höxter – 28. Mai bis 17. Juni 2020

Worum geht's?

Tritt 21 Tage in die Pedale für mehr Radförderung, Klimaschutz und lebenswerte Kommunen! Sammle Kilometer für dein Team und deine Kommune! Egal ob beruflich oder privat – Hauptsache CO₂-frei unterwegs!

Wie kann ich mitmachen?

Registriere Dich auf www.stadtradeln.de oder über die STADTRADELN-App für deine Stadt. Dabei kannst Du entweder einem bereits bestehenden Team (z.B. dem offenen Team der Stadt) beitreten oder ein eigenes Team gründen. Danach losradeln und die Kilometer einfach online eintragen oder per STADTRADELN-App tracken.

Wer kann teilnehmen?

Jeder kann mitmachen. Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, Bürgerinnen und Bürger sowie alle Personen, die im Kreis Höxter arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule/Hochschule besuchen.

Wann wird geradelt?

An den 21 aufeinanderfolgenden Tagen vom **28. Mai bis zum 17. Juni 2021**. Auch wenn das STADTRADELN schon läuft, können noch bis zum letzten der 21 Tage Teams gegründet oder sich einem Team angeschlossen werden.

Wer kann ein eigenes Team gründen?

Mitglieder des Kommunalparlaments, Bürgerinnen und Bürger, Schulklassen, Vereine, Unternehmen, Organisationen usw. können eigene Teams bilden. Außerdem kann jeder Teilnehmende im eingeloggtten Bereich unter „Mein Team“ ein **Unterteam** gründen und den Wettbewerb so noch spannender gestalten. So können zum Beispiel innerhalb eines Schul- oder eines Unternehmensteams Klassen oder Abteilungen gegeneinander antreten.

Welche Kilometer zählen beim STADTRADELN?

Jeder Kilometer, der innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraums beruflich oder privat mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, zählt. (Rad-)Wettkämpfe und Training auf stationären Fahrrädern (Indoor-, Spinbikes o. Ä.) sind dabei ausgeschlossen. Wo die Radkilometer zurückgelegt werden, ist nicht relevant, denn Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder Landesgrenze.

Zählen Fahrten mit einem Pedelec/E-Bike?

Pedelecs/E-Bikes sind fürs STADTRADELN erlaubt, da sie im Sinne der StVO als Fahrräder gelten. Außerdem zeigen Studien, dass Pedelecs auch unter Berücksichtigung der Akkuproduktion ausgesprochen klimafreundliche Fahrzeuge sind: Mit weniger als 6 g CO₂/km stoßen sie etwa 20-mal weniger CO₂ aus als ein sparsames Auto mit Verbrennungsmotor. Unterstützung verdienen Pedelecs aber auch, weil sie den Aktionsradius des Fahrrads deutlich ver-

größern und viele neue Radelnde erschließen können. Hier liegt ein großes Potenzial, Fahrten mit dem Auto zu reduzieren. Zu guter Letzt: Auch und besonders Pedelec-Fahrende sind durch ihre höhere Durchschnittsgeschwindigkeit auf eine gute Radinfrastruktur angewiesen, sodass auch diese natürlich die Meldeplattform RADar! nutzen dürfen und sollen!

Wie werden die geradelten Kilometer erfasst?

Die geradelten Kilometer können z. B. mit einem Kilometerzähler, Fahrradcomputer, der STADTRADELN-App oder einem Routenplaner ermittelt oder geschätzt werden. Wie detailliert die Kilometer erfasst werden (jede einzelne Fahrt, täglich oder mindestens für das Ende einer jeden STADTRADELN-Woche als Gesamtsumme), liegt im Ermessen der Radelnden. Die eingetragenen Kilometer werden automatisch dem Team, der Stadt und dem Kreis Höxter gutgeschrieben. Kilometer, die für ein Unterteam eingetragen werden, zählen automatisch auch für das Hauptteam.

Wie trage ich meine geradelten Kilometer ein?

Radelnde mit Internetzugang können sich nach erfolgter Registrierung unter www.stadtradeln.de/kommune einfach einloggen und Kilometer ins km-Buch eintragen.

Kilometereintragen sind auch über die STADTRADELN-App möglich (Android und iOS). Die Radkilometer können dort händisch eingegeben oder via GPS-Funktion aufgezeichnet werden. Die STADTRADELN-App führt dabei die exakte Route auf und berechnet die zurückgelegten Kilometer.

Radelnde ohne Internetzugang registrieren sich direkt bei der lokalen Koordination der Stadt. Dort können Erfassungsbögen angefordert werden, sodass handschriftlich die geradelten Kilometer abgegeben werden können. Die Ansprechpartner in den Städten sind auf der Unterseite der teilnehmenden Kommune zu finden.

Kilometererfassung für mehrere Personen

Im km-Buch können die Kilometer sowohl für einzelne Radelnde als auch für mehrere Radelnde (z. B. für Schulklassen, Familien etc.) eingetragen werden. Wenn für mehrere Personen Kilometer erfasst werden, muss die Anzahl der Personen im eingeloggten Bereich unter „Einstellungen“ eingetragen werden. Die Anzahl der im Nutzerkonto verwalteten Personen lässt sich im eingeloggten Bereich unter „Einstellungen“ anpassen. Es genügt dann, die Kilometer in einer Gesamtsumme zu erfassen.

Wo kann ich die Ergebnisse sehen?

Die Team- und Kommunenergebnisse werden auf der Website veröffentlicht. Die geradelten Kilometer sollten daher zeitnah eingetragen werden, damit der Vergleich der Ergebnisse möglichst aussagekräftig bleibt. Die Leistungen der einzelnen Radelnden werden nicht öffentlich dargestellt.

Wer kontrolliert die eingetragenen Kilometer? Kann hier nicht geschummelt werden?

Das STADTRADELN lebt prinzipiell vom Fairplay-Gedanken und der Ehrlichkeit der Radelnden. Die lokale Koordination in der Kommune ist jedoch angehalten nach „Ausreißern“ zu schauen und ggf. nachzuhaken. Auch die „soziale Kontrolle“ unter- und innerhalb der Teams funktioniert gut. Davon abgesehen ist das eigentliche Ziel der Kampagne, schlichtweg mehr Menschen auf das Rad zu bekommen und dieses Thema durch einen Wettbewerb öffentlichkeitswirksamer darstellen und bearbeiten zu können. Gleichzeitig zeigen die Radelnden mit ihrer Teilnahme den Verantwortlichen, wie wichtig ihnen Klimaschutz und Radverkehrsförderung sind und wie viele schon jetzt mit dem Rad unterwegs sind.

Was ist „RADar!“?

RADar! ist eine Meldeplattform, die es den Radelnden erlaubt während des Aktionszeitraums online oder über die STADTRADELN-App **RADar!-Meldungen** abzugeben und die Stadtverwaltung direkt über Schlaglöcher, riskante Verkehrsführung und weitere Probleme der Radinfrastruktur zu informieren! Und so funktioniert es: Einfach einen Pin inklusive dem Grund der Meldung auf die Straßenkarte setzen, schon wird die Kommune informiert und kann weitere Maßnahmen einleiten.

Datenschutz und Haftung

Die Teilnahme am STADTRADELN ist freiwillig und erfolgt auf eigene Gefahr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die ausführliche Datenschutzerklärung zum STADTRADELN ist unter www.stadtradeln.de/datenschutz zu finden.

Das STADTRADELN ist eine Aktion des Klima-Bündnis.



Klima-Bündnis